

MAZZ & FREYB



OFFENE VOLKSSCHULE

Tomaschekstraße 44

1210 Wien

Fon.: 271 15 74 - 111 Dir. oder - 112 LZ

Mail: direktion.921021@schule.wien.gv.at

Home: www.tomaschek.schule.wien.at

FÖRDER- KONZEPT

STANDORTBEZOGENES DYNAMISCHES FÖRDERKONZEPT

Dieses Förderkonzept beschreibt, welche Fördermaßnahmen in welchem Ausmaß an unserer Schule für die vielen unterschiedlichen Bedürfnisse unserer Schülerinnen und Schüler vorgesehen sind.

1. Fördern allgemein

Wir fördern allgemein durch Innere Differenzierung in der Unterrichts - arbeit, indem wir individuell unterschiedliche Möglichkeiten bezogen auf viele verschiedene Bereiche anbieten:

- Unterrichtsformen (handlungsorientiert, fächerübergreifend, ...)
- Unterrichtsorganisation (Teilungen, Teamlehrer:innen, ...)
- Lehr - und Lernformen (Freiarbeit, Offenes Lernen, Buchstabentage, ...)
- Projekte (Lesetage, Natur und Umwelt, ...)
- Aufgabenstellungen
- Hilfestellungen
- Lerntempi
- Sozialformen
- Angebote von Materialien, Medien und Hilfsmitteln

2. Vorschulerziehung

- An unserer Schule werden Kinder mit Bedarf einer Vorschulerziehung in Form einer Vorschulklasse betreut. Das bedeutet die Möglichkeit einer zusätzlichen Förderung, sobald sich entweder bereits bei der Einschulung oder im Laufe des 1. Schuljahres ein entsprechender Bedarf zeigt.
- Ein:e Vorschullehrer:in fördert und betreut in einer eigenen Klasse
- Schulressourcen: 18 (+ 2 Rel) Unterrichtseinheiten/Woche

3. Förderung von Kindern mit Lernschwierigkeiten/Lerndefiziten

A Förderkurse/Klasse

- gehalten durch eine:n Lehrer:in
- Deutsch und/oder Mathematik je nach individuellem Bedarf
- Schulressourcen: je 1 Unterrichtseinheit/Woche/Schulstufe od. Klasse

B Fördern - Indexausgleich

- gehalten durch eine:n Lehrer:in
- in unterschiedlichen Gegenständen wird nach Bedarf der Schüler:innen vertiefend gefördert
- Schulressourcen: dzt 11 Unterrichtseinheiten/Woche

C Fördern - Zuschlag Deutschförderung und Lernen mit Herausforderung

- gehalten durch jeweils eine:n Lehrer:in
- Hilfe für Schüler:innen im ersten Jahr des ordentlichen Status bzw. für Schüler:innen mit speziellen Lernproblematiken
- Schulressourcen: dzt 30 Unterrichtseinheiten/Woche für alle Klassen

D Sonderpädagogischer Förderbedarf

- Einzelintegration durch Klassenlehrer:innen und zusätzliche Lehrer:in
- Spezielle Unterstützung für Schüler:innen mit Sonderförderbedarf im Rahmen der Unterrichtstätigkeit
- Schulressourcen: je nach Bedarf und personellen Möglichkeiten/Woche

E Dynamisches Fördern - präventiv

- gehalten durch eine:n Lehrer:in
- Individuelle Förderung von Kindern mit besonderen Bedürfnissen
- Schulressourcen: 8 Unterrichtseinheiten/Woche

F Fördern BMBWF

- FÖ durch qualifizierte Lehrpersonen in unterschiedlichen Settings
- Hilfe für Schüler*innen aus Fam.nachzug bzw. Ukrainevertriebene
- Schulressourcen: 10 Unterrichtseinheiten/Woche

4. Förderung von Kindern mit nichtdeutscher Muttersprache

A Deutschförderklasse

- gehalten durch eine:n Lehrer:in mit Sprachförderausbildung
- spezielles Förderungsprogramm für Schüler*innen mit Sprachförderbedarf mit Zuordnung zur Sprachkompetenz - Kategorie „unzureichend“ nach MIKA-D-Überprüfung (MessInstrumentKompetenzAnalyse - Deutsch -> MIKA - D)
- Schulressourcen: 15 Unterrichtseinheiten pro Woche

B Sprachförderkurse

- gehalten durch Lehrer:innen mit Sprachförderausbildung
- spezielle Förderungsprogramme für Schüler:innen mit Sprachförderbedarf mit Zuordnung zur Sprachkompetenz - Kategorie „mangelhaft“ nach MIKA-D-Überprüfung
- Schulressourcen: 2 x 6 Unterrichtseinheiten pro Woche

C Förderung für Kinder im ersten Jahr des ordentlichen Status

- gehalten durch eine:n Lehrer:in
- fächerübergreifend für Schüler:innen mit Problemen der Lesekompetenz
- Schulressourcen: 19 Unterrichtseinheiten/Woche für alle Klassen

D Sonstige Förderkurse aller Art

- siehe Punkt 3: Förderung von Kindern mit speziellen Bedürfnissen

5. Förderung von Kindern mit besonderen Begabungen oder Interessen

A Interessens- und Begabungsförderung

- individuelle, differenzierte Angebote im Rahmen des Gesamtunterrichts, abgestimmt auf unterschiedliche Altersgruppen und jeweilige Bedürfnisse

B Dynamisches Fördern - präventiv (siehe 3.E)

- gehalten durch eine:n Lehrer:in
- in unterschiedlichen Gegenständen wird nach Bedarf der Schüler:innen vertiefend gefördert
- Schulressourcen: 8 Unterrichtseinheiten/Woche

C Schwerpunkt Umwelt und Natur

- In geeigneten Unterrichtseinheiten werden den Kindern projektorientiert unterschiedliche Inhalte zum Schwerpunkt nahegebracht: Ernährung, Bewegung, Tier-, Natur- und Umweltschutz, Wasser, Wald, Kräuter- und Nutzgarten, Bachpatenschaft u.v.m.

D Soziales Lernen

- Erziehungskonzept „Neue Autorität - Erziehen durch Beziehung“ nach Haim Omer
- findet im gesamten schulischen Tagesablauf statt und wird zusätzlich unterstützt und gefördert durch Projekte wie: aktive Pausengestaltung, Konfliktbewältigung in der Klasse, Prävention Gewalt/Missbrauch/Drogen, Gestaltung diverser Feste und Schulveranstaltungen im Jahreskreis, Lesetage, Ausflüge, Projektwochen u.v.m.

6. Förderung von Kindern mit diversen Einschränkungen

Sprachheilkurs

- 1 x wöchentlich durch ausgebildete Sprachheillehrer:innen
- speziell abgestimmte Übungen zum Lauterwerb
- Schulressourcen: 5 Unterrichtseinheiten pro Woche

7. Förderung von Kindern mit Verhaltensauffälligkeiten

Beratungslehrer:in

- 5 x wöchentlich durch eine:n speziell ausgebildete:n Lehrer:in am Standort
- individuelle Betreuung der Kinder und Unterstützung der Eltern
- Schulressourcen: 22 Unterrichtseinheiten pro Woche

Sozialarbeiter:in

- 1 x wöchentlich durch eine ausgebildete Sozialpädagogin am Standort
- Krisenbetreuung, Elternarbeit, Vernetzung mit Hilfsorganisationen
- Schulressourcen: leider nur mehr 0 Unterrichtseinheiten pro Woche

Mobile Teams

- Anforderung nach Bedarf

8. Schullaufbahnorientierung

Beim Schuleintritt

- Tag der offenen Tür
Eltern, Kinder und Kindergartengruppen können verschiedene Klassen und Stationen im Schulhaus besuchen und so unsere Schule kennen lernen
- Elternbrief
Ausführliche Informationen bereits vor den Ferien, sodass sich Eltern und Schulneulinge zeitgerecht auf den Schuleinstieg vorbereiten können
- Vorschulklasse - VSK
Hilfe zum leichteren Schuleinstieg, siehe Punkt 2

Beim Übertritt in die Sekundarstufe

- Informationsveranstaltung
Elternabend für Erziehungsberechtigte der dritten und vierten Klassen über die Möglichkeiten des Übertritts in die Sekundarstufe durch eine:n geschulte:n Berater:in aus einer weiterführenden Schule
- Beratungsgespräche
Eltern - Schüler:innen - Lehrer:innen - Direktorengespräche über die weitere Bildungslaufbahn

9. Schlusswort

- Unser FÖ-Konzept wird regelmäßig mit den Schulpartnern abgestimmt, damit auch die entsprechende außerschulische Unterstützung gewährleistet ist.
- Erziehungsberechtigte werden im Sinne des Frühwarnsystems rechtzeitig über den Lernfortschritt ihrer Kinder informiert. Zu jedem Gespräch gibt es nachweisliche Einladungen und Gesprächsprotokolle über die Beratung.
- Bei Elternsprechtagen tragen eigene Kompetenzraster zur transparenteren Erläuterung des Leistungsstandes bei. Diese werden als Erklärung der Benotung auch den Schulnachrichten bzw. Zeugnissen beigelegt.
- Sämtliche Fördermaßnahmen an unserem Schulstandort werden laufend evaluiert und am Beginn des Schuljahres den neuen Gegebenheiten und den Bedürfnissen unserer Schüler:innen angepasst.